

Hessenfauna

38. Die Dunkelbraune Brombeereule *Dysgonia algira* (LINNAEUS, 1767) jetzt auch in Hessen nachgewiesen (Lepidoptera: Noctuidae, Catocalinae)

Dr. Mathias ERNST, Im Klängen 32, D-64665 Alsbach-Hähnlein, Deutschland; m.c.g.ernst@gmx.de

In der Nacht vom 14. auf den 15. August 2017 flog auf meinem Grundstück in der Ortsmitte von Alsbach an der Bergstraße, Kreis Darmstadt-Dieburg, Hessen, eine *Dysgonia algira* (LINNAEUS, 1767) in die Lichtfalle. Um einen Eindruck von der Schmetterlingsfauna besiedelter Bereiche zu gewinnen, habe ich 2012 begonnen, sie im eigenen Grundstück zu erfassen (vergleiche auch ERNST 2017).

Alsbach-Hähnlein ist eine kleine ländliche Wohngemeinde im Bereich der hessischen Bergstraße. Der Ort besteht aus den Ortsteilen Alsbach, Hähnlein und Sandwiese. Der Hauptort Alsbach kann dem Naturraum Bergstraße zugeordnet werden und umfaßt die Höhenbereiche zwischen 105 und 200 m ü. NN. Die Bergstraße kennzeichnet die untere warme Hangzone des Odenwaldwestrandes, der klimatisch besonders begünstigt ist (KLAUSING 1974). Die tagaktiven Arten wurden hauptsächlich durch Sichtnachweise an Blüten sowie beim Durchwandern des Grundstücks ermittelt, die nachtaktiven Arten wurden durch Lichtfänge erhoben. Dabei wurden schwerpunktmäßig die sogenannten Großschmetterlingsarten erfaßt.

Zum Nachweis der Nachtfalter kam eine Lichtfalle mit einer 18-Watt-Schwarzlichtröhre zum Einsatz, die ans Stromnetz angeschlossen wurde. Bei der verwendeten Lichtfalle handelte es sich um eine Lebendlichtfalle vom Minnesota-Typ, bei der Prallscheiben aus Plexiglas um die Röhre angebracht wurden. Insgesamt wurden bis zum 15. VIII. 2017 148 Lichtfänge durchgeführt, wodurch ein guter Einblick, insbesondere in die Nachtfalterfauna des besiedelten Bereiches von Alsbach, gewonnen werden konnte.

Der Lichtfallenstandort befand sich im Garten hinter meinem Wohnhaus. Der Lichtschein der 18-Watt-Schwarzlichtröhre umfaßte im wesentlichen die offenen Bereiche des eigenen und der Nachbargrundstücke. Eine Fernwirkung auf die weitere Umgebung war dagegen ausgeschlossen. Die Auswertung der Sichtnachweise am Tage und der Lichtfänge erbrachte bislang 302 Arten, unter denen sich 23 Tag- und 279 sogenannte Nachtfalterarten befanden. Die Gesamtartenliste ist bei ERNST (2017) nachzulesen, wobei anzumerken ist, daß die Liste den Stand von Ende 2016 umfaßt, in der 280 Arten aufgeführt wurden.

Mit *Dysgonia algira* konnte in Hessen schon seit längerem gerechnet werden, denn STEINER et al. (2014) berichten von Nachweisen bei Mannheim, Baden-Württemberg, unweit der Landesgrenze zu Hessen. Der nachgewiesene Falter in Alsbach entstammte einer 2. Generation. Nach den ersten Nachweisen der Art in Baden-Württemberg und Beobachtungen in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren mit milden Wintern, stellt EBERT (1997) die Frage, ob sie sich in Südbaden sogar fortpflanzen kann. STEINER et al. (2014) gehen inzwischen davon aus, daß die Art in warmen Offenlandlebensräumen der Oberrheinebene zwischen Basel und



Abb. 1: Nachweis der Dunkelbraunen Brombeereule *Dysgonia algira* am 15. VIII. 2017 im Garten in Alsbach an der Bergstraße.

Mannheim (in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz) bodenständig geworden ist; nach RENNWALD (2014) ist sie auch im Saarland offenbar eingebürgert.

Für Hessen kann derzeit noch keine Angabe über die Bodenständigkeit der Art getroffen werden.

Literatur

- ERNST, M. (2017): Die Schmetterlingsfauna im Siedlungsbereich von Alsbach-Hähnlein, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Hessen. – Hessische Faunistische Briefe, Darmstadt, 35 (4): 69-93.
- EBERT, G. (Hrsg.) (1997): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 5: Nachtfalter III. – Stuttgart (Eugen Ulmer), 575 S.
- KLAUSING, O. (1974): Die Naturräume Hessens, 2. Aufl.. – Umweltplanung, Arbeits- und Umweltschutz, Wiesbaden, Heft 67, 43 S.
- RENNWALD, E. (2014): Kapitel „Faunistik“ (Stand 3. x. 2014), in: Lepiforum-Bestimmungshilfe, 08904 *Dysgonia algira* (LINNAEUS, 1767) – Brombeereule. – URL: www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Dysgonia_Algra (zuletzt aufgesucht: 4. IX. 2017).
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M., & FIBIGER, M. (2014): Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer. – Oestermarie (Bugbook Publishing), 878 S., 76 Farbtaf.

Eingang: 29. VIII. 2017

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Ernst Mathias

Artikel/Article: [Hessenfauna 102](#)